

Zeit: 45 Minuten

DEUTSCH Sprachkunde

- Die Prüfung umfasst ohne Text- und Deckblatt 9 Seiten.
- Im Teil A sind 9, im Teil B 4 und im Teil C 8 Aufgaben zu lösen. Kontrolliere, ob du alles vollständig erhalten hast.
- Notiere unten deinen Namen, Vornamen und deine Kandidaten-/Kandidatinnen-Nummer.
- Lies den beiliegenden Text «Einen Vater aus Wörtern machen», bevor du die Aufgaben löst.
- Die Aufgaben beziehen sich auf den Text.

Name:

Vorname:

Kandidaten-/Kandidatinnen-Nummer:

erzielte Punkte Teil A:(16)

erzielte Punkte Teil B:(9)

erzielte Punkte Teil C:(20)

Total erzielte Punkte: (45)

Korrigierende Lehrpersonen:

TEIL A: TEXTVERSTÄNDNIS

Antworte in ganzen Sätzen, wenn die Aufgabenstellung nichts anderes verlangt.

Aufgabe 1

(2 P)

Finde vier Begriffe/Aussagen im Text, die das Erscheinungsbild des Vaters beschreiben.

- a) «weisse Leinenschirmmütze» (Z. 5) / «erbsengelber Büromantel» (Z. 25f.).....
- b) «roter Schnauz» (Z. 6).....
- c) «mittelgross» (Z. 11) / «sanft gebeugter Rücken» (Z. 11).....
- d) «schlotternde Hosenbeine» (Z. 20) / «Beine, die zu Krampfadern neigen» (Z. 21).....

Aufgabe 2

(1 P)

Was war der grösste Wunsch des Vaters, den er sich sein ganzes Leben lang nicht erfüllen konnte?

- a) ein blühender Garten ☐
- b) ein reich illustrierter Atlas ☐
- c) die Welt zu bereisen ☒
- d) viel Geld ☐

Aufgabe 3

(2 P)

Wähle aus den unten stehenden Adjektiven jenes aus, das den Charakter des Vaters am besten beschreibt, basierend auf den vorgegebenen Aussagen aus dem Text.

verschwenderisch – grossherzig – ehrgeizig – stolz – tüchtig – tapfer

- a) Z. 11-12: «Ein mittelgrosser kleiner Mann mit sanft gebeugtem Rücken an einem Schreibtisch. Vierzig Jahre lang hinter einer Tür mit einer Nummer auf dem Türschild [...].»

tüchtig.....

- b) Z. 42 f.: «[...] ein Beamtenleben lang (zweite Gehaltsklasse) für den Zivildienst einzahlte, für die Blindenfürsorge, die kantonale Trinkerheilstätte, den Nationalpark [...].»

grossherzig.....

Aufgabe 4

(1 P)

Welches der folgenden Adjektive beschreibt den Vater am treffendsten? Kreuze die richtige Antwort an. (Nur 1 Antwort ankreuzen. Für zusätzlich gesetzte Kreuze kann es Abzug geben.)

- a) grob ☐
- b) fröhlich ☐
- c) bedrückt ☒
- d) mitteilksam ☐

Aufgabe 5

(2 P)

Warum wird der Vater gleichzeitig als «mittelgrosser» und als «kleiner Mann» beschrieben? (Z. 11, 37, 48)

«mittelgross» bezieht sich auf seine Körpergrösse, «klein» auf seine soziale

(und berufliche) Stellung.

«grosses Herz»: ½ P

.....

.....

Aufgabe 6

(2 P)

Erkläre den Satz «auch wenn dieses [das Herz] sich nie bemerkbar machte, ausser zu Geburtstagen und noch dann höchstens in Versen.» (Z. 46-47)

Der Vater hatte Mühe, Gefühle wie Zuneigung offen zu zeigen. Nur bei seltenen

Gelegenheiten wie Geburtstagen «verpackt» er seine Gefühle in Gedichtform.

(Er schafft damit Distanz zwischen sich und den Gefühlen, die er im Gedicht aus-

drückt.)

Aufgabe 7

(2 P)

Der Satz in Z. 3 «Ich will meinen toten Vater nicht sterben lassen» erscheint zunächst sinnlos. Was könnte die Erzählerin mit diesem Satz ausdrücken wollen?

Durch den Text über ihren Vater macht ihn die Autorin gewissermassen

«unsterblich», da die Erinnerung an ihn weiterleben wird, auch wenn er tot ist

und alle, die ihn persönlich gekannt hatten, gestorben sein werden.

.....

Aufgabe 8

(2 P)

Was hat es zu bedeuten, dass auf dem Türschild eine Nummer steht? Was sagt diese Feststellung über die berufliche Stellung des Vaters aus? (Z. 12)

Die berufliche Position des Vaters ist zu gering / unbedeutend, als dass man ihm
ein «personalisiertes» Büro zuweisen würde. Er hat lediglich ein «anonymes»
Büro. Er ist in der Behörde bloss eine beliebige «Nummer» unter vielen anderen.

.....

Aufgabe 9

(2 P)

Was für «Kümmernisse» könnten in Z. 22 gemeint sein? Nenne zwei, auf welche im Text angespielt bzw. verwiesen wird.

- a) Er hat zu wenig Geld, um sich etwas Besonderes / die Erfüllung seiner
Wünsche zu leisten (z.B., dass er nie reisen konnte).
- b) Er ist gesundheitlich angeschlagen (untergewichtig (?)) / Krampfadern,
Schlafstörungen / Alpträume. («depressiv»: 1 P; «Schmerzen»: ½ P)

TEIL B: Sprachverständnis

Bei falscher Rechtschreibung können im ganzen Teil B Punkte abgezogen werden!

Für falsche Mehrfachantworten können im ganzen Teil B Punkte abgezogen werden!

Aufgabe 10

(2 P)

Suche zu jedem vorgegebenen Verb ein Adjektiv aus derselben Wortfamilie. Nicht erlaubt sind Partizipien.

Verb	Adjektiv
Bsp.: lachen	lachhaft (gelacht , lachend)
a) wissen (Z. 14)	bewusst, wissenswert, wissentlich, wissbegierig, selbstbewusst, wissenschaftlich, ...
b) erwarten (Z. 28)	erwartbar, erwartungsvoll, erwartungsgemäss, ...
c) bedenken (Z. 28)	(un)bedenklich, bedenkenwert, bedenkenlos, ...
d) gönnen (Z. 49)	gönnerhaft, gönnerisch

Aufgabe 11

(2.5 P)

Ersetze das fett gedruckte Wort durch ein Wort, welches **das Gleiche** bedeutet und in den entsprechenden Satz passt. Der Sinn des Satzes darf sich dabei nicht verändern.

Beispiel: ... ein geschätzter und ein fröhlicher Vorgesetzter.	lustiger
a) Allmählich kommt er hinter seinem Grabstein zum Vorschein. (Z. 8)	schrittweise, langsam
b) Für ihn hat es zu grösseren Ausgaben nur vor seiner Heirat gelaugt , als er in Berlin lebte. (Z. 18)	(aus)gereicht, genügt
c) ... so dass er in Ermangelung die Welt anhand eines reich illustrierten Atlanten bereiste. (Z. 34)	bebilderten
d) Wenn ich beifüge, dass er mit der Küche seiner Frau zufrieden war bis zum Tag seines Alebens ... (Z. 40)	Todes, Hinschieds, Hinscheidens, Verscheidens (keine derben oder saloppen Varianten; Sterbens)
e) ... und sie mögen ihm die Chance gönnen, seinen Tod wenigstens auf diesem Papier zu überleben. (Z. 49)	Möglichkeit (nicht: Gelegenheit)

Aufgabe 12

(2 P)

Streiche das Wort durch, das nicht in das Wortfeld passt.

Bsp.: *abgenutzt, ~~verlassen~~, verbraucht, alt, ehemalg*

- a) Achtung, Respekt, Rücksicht, Verständnis, ~~Verlass~~
- b) Elend, Kummernis, ~~Wohlfahrt~~, Gram, Trübsal
- c) ~~ekelhaft~~, bescheiden, genügsam, anspruchslos, simpel
- d) aber, hingegen, ~~allerhand~~, allerdings, doch

Aufgabe 13

(2.5 P)

Ergänze die folgenden Redensarten bzw. Sprichwörter mit dem fehlenden Nomen.

- a) Soll die Sache Hand und Fuss haben, dann muss nicht geredet, sondern gearbeitet werden.
- b) Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.
- c) Morgenstund hat Gold im Mund.
- d) Mit Kind und Kegel ging Familie Weisshaupt an die Landsgemeinde.
- e) Sie wanderten über Stock und Stein und erreichten spätabends ihr Ziel.

TEIL C: GRAMMATIK

Bei falscher Rechtschreibung können im ganzen Teil C Punkte abgezogen werden!

Aufgabe 14

(3.5 P)

«Das» oder «dass»? Setze die richtige Form in die Lücke. Passe wenn nötig die Gross- und Kleinschreibung an.

Die Schülerinnen und Schüler waren aufgeregt, als sie hörten, a) dass der berühmte Sänger bald in der Aula auftreten werde und b) dass dies gratis für die ganze Schülerschaft sei. c) Das war ein Ereignis, auf d) das sich alle gefreut hatten. Der Schülerrat suchte nun eine Möglichkeit, e) das aussergewöhnliche Ereignis zu dokumentieren, und beschloss, f) dass Lernende den Sänger interviewen und g) das Pausenareal grossflächig dekoriert werden sollte.

Aufgabe 15

(3 P)

Kreuze diejenigen Sätze an, in denen Kommas entweder **fehlen** oder **falsch gesetzt** sind.

Bsp.: ☐ Die Mutter möchte, dass der Sohn Bäcker wird.

☒ Die Mutter möchte dass der Sohn Bäcker wird.

- a) ☐ Die junge Malerin setzte sich auf und sah die Architektin vorsichtig an.
- b) ☒ Tristan stand auf um Wasser zu holen, fand eine Flasche jedoch kein Glas.
- c) ☐ Die müden, ausgelaugten Marathonläufer dachten an Schatten, Abkühlung und Wasser.
- d) ☒ In der Umgebung des Verstecks eines alten heruntergekommenen Bungalows gab es weit und breit keine anderen Häuser.
- e) ☒ Die vor einem Jahr eingereichten Pläne waren zwar gut gemeint aber nicht umsetzbar.
- f) ☐ Die Befürworter sind vom Entscheid begeistert, und sie begrüssen den Bau des Tunnels.

Aufgabe 16

(2 P)

Bestimme den Fall der fett gedruckten Ausdrücke, indem du das entsprechende Feld ankreuzt.

- a) Ich will **meinen toten Vater** nicht sterben lassen.
- b) [...] welcher sich **Tränen** nicht erlauben darf [...]
- c) [...] was ich von **mir** und von ihnen erwarte, [...]
- d) [...] so dass **er** in Ermangelung die Welt eines [...]
- e) [...] zu einer Dienstreise im Auftrag **des Roten Kreuzes** [...].
- f) [...] ob **einer** ein Herz habe.
- g) Auch wenn **dieses** sich nie bemerkbar machte, [...].
- h) [...] **seinen Tod** auf diesem Papier zu überleben.

Nom.	Gen.	Dat.	Akk.
			X
			X
		X	
X			
	X		
X			
X			
			X

Aufgabe 17

(2 P)

Setze die Verben mit dem entsprechenden Personalpronomen in die angegebene Form.

Verb	Form	
a) halten	2. Pers. Sg. Präsens	<u>du hältst</u>
b) tragen	3. Pers. Pl. Präteritum	<u>sie trugen</u>
c) bitten	1. Pers. Pl. Perfekt	<u>wir haben gebeten</u>
d) bleiben	3. Pers. Pl. Präteritum	<u>sie blieben</u>
e) kennen	1. Pers. Sg. Perfekt	<u>ich habe gekannt</u>
f) lassen	2. Pers. Pl. Präteritum	<u>ihr liesst</u>
g) beten	1. Pers. Sg. Präteritum	<u>ich betete</u>
h) bersten	3. Pers. Pl. Perfekt	<u>sie sind gebersten</u>

Aufgabe 18

(2.5 P)

Ergänze die folgenden Sätze zum Verb «sprechen» sinnvoll mit dem jeweils passenden Vormorphem (Vorsilbe). Jedes Vormorphem darf nur einmal verwendet werden.

Beispiel: Ich kann dir nichts versprechen.

- a) Die Mutter hat gesagt, sie dürfe keine Fremden ansprechen.
- b) Ich möchte nicht länger mit dir streiten. Wir müssen uns aussprechen.
- c) Damit alles klappt, müssen wir uns dringend vorher be-/absprechen.
- d) Dieses Gerücht wird sich schnell (he)rumsprechen.
- e) Du bist wie ein Papagei und musst alles nachsprechen.

Aufgabe 19

(3 P)

Bilde die jeweils nächstfolgende Zeitform (in der Folge, in der sie im grauen Kasten angeordnet ist).

Präsens → Perfekt → Präteritum → Futur I → Präsens

Beispiel: Sie **reist** nach Amerika. → Sie **ist** nach Amerika **gereist**. (Präsens → Perfekt)

- a) Ich erwähnte seinen roten Schnauz.

Ich werde seinen roten Schnauz erwähnen.

- b) Allmählich kommt er hinter seinem Grabstein zum Vorschein.

Allmählich ist er hinter seinem Grabstein zum Vorschein gekommen.

- c) 40 Jahre lang sass er in seinem Büro.

40 Jahre lang wird er in seinem Büro sitzen. / Er wird ... sitzen.

- d) Mit der Küche seiner Frau wird er immer zufrieden sein.

Mit der Küche seiner Frau ist er immer zufrieden. / Er ist ... zufrieden.

- e) Er hat sich nicht bemerkbar gemacht.

Er machte sich nicht bemerkbar.

- f) Deshalb werden sie nichts sagen.

Deshalb sagen sie nichts.

Aufgabe 20

(1.5 P)

Gib auf der Linie neben den Sätzen an, wie viele Satzglieder sie enthalten. **Verbformen** sind **nicht** als Satzglieder zu zählen.

- a) Ein mittelgrosser kleiner Mann sitzt mit sanft gebeugtem Rücken an einem Schreibtisch.**3**.....
- b) Sie und ich können ihm das leider nicht posthum zukommen lassen.**5**.....
- c) Sie mögen ihm die Chance gönnen.**3**.....

Aufgabe 21

(2.5 P)

Die unten aufgeführten Wörter (einschliesslich des Beispiels «die»), ergeben einen Satz. Bestimme die Wortarten der Wörter von a) -j) *in ihrem Satzzusammenhang*, indem du die entsprechende Ziffer auf die Linie neben dem Wort schreibst. Achtung: Alle Wörter sind klein geschrieben!

1 Nomen	2 Adjektiv	Verb 31 Personalform 32 Partizip II 33 Verbzusatz	Pronomen 41 Personalpronomen 42 Demonstrativpronomen 43 Relativpronomen 44 bestimmter Artikel 45 unbestimmter Artikel	Partikel 51 Präposition 52 Konjunktion

Bsp.: die**44**.....

- a) beschwernisse**1**.....
- b) traten**31**.....
- c) in**51**.....
- d) der**44**.....
- d) nacht**1**.....
- e) auf,**33**.....
- f) sodass**52**.....
- g) er**41**.....
- h) diese**42**.....
- i) fürchtete.**31**.....